

	Stand am 19.02.2018	Veränderung ggü. Vorwoche	Veränderung ggü. 31.12.2017	Hoch/Tief Woche (%)		Hoch/Tief seit 01.01.2018 (%)	
Euribor 3 Monate	-0,329 %	+ 0,0 Stellen	+ 0,0 Stellen	-0,328	-0,329	-0,327	-0,329
Rendite Bundesanleihen 5 Jahre	0,10 %	+ 11 Stellen	+ 30 Stellen	0,11	-0,02	0,11	-0,22
Rendite Bundesanleihen 10 Jahre	0,73 %	- 2 Stellen	+ 31 Stellen	0,76	0,70	0,76	0,42

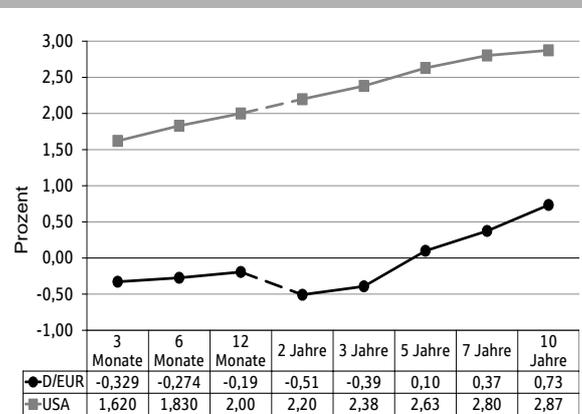
Prognose Zinstrends	Stand am 19.02.2018	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate	Aktien/Futures/Devisen	Stand 19.02.2018	+/- % Woche
Leitzins Euroland (Refi-Satz)	0,00 %	0,00 %	0,00 %	Dax	12.385,60	+2,85
3-Monats-Euribor	-0,33 %	-0,33 %	-0,30 %	EuroStoxx 50	3.407,79	+3,03
Deutschland/Euroland 10 Jahre	0,73 %	0,95 %	1,10 %	Dow Jones Ind.	25.219,38	+4,25
Fed Funds Target Rate	1,50 %	1,75 %	2,25 %	Bund-Future	158,27	+0,36
USA 10 Jahre	2,87 %	3,15 %	3,25 %	US-Dollar	1,2397	+1,63

Rentenmarkt Euroland

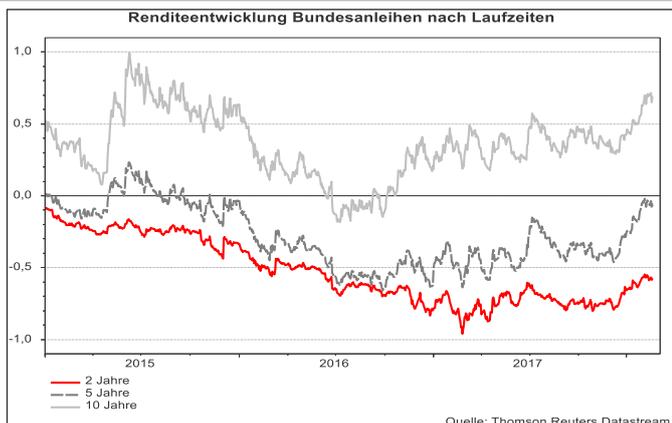
In der laufenden Woche richtet sich das Augenmerk der Investoren in Euroland auf verschiedene Stimmungsindikatoren für Februar. Am Mittwoch stehen die Einkaufsmanagerindizes für Euroland auf der Agenda, die auf einem hohen Niveau liegend leicht schwächer tendieren dürften. Dies gilt auch für den ifo Geschäftsklimaindex für Deutschland (Donnerstag), der im Januar das Allzeithoch aus November 2017 erreicht hatte und im Februar wegen des erstarkten Euro und Kapazitätsengpässen etwas zurückgehen dürfte. In den USA liegt der Fokus in dieser Woche auf dem Protokoll der letzten Fed-Sitzung, das den Eindruck verstärken könnte, dass die Fed für dieses Jahr vier Zinsschritte in Erwägung zieht. In den vergangenen Monaten dominierten steigende Anleiherenditen das Marktgeschehen, wobei der Impuls für diese Bewegung in erster Linie vom US-Staatsanleihenmarkt kam. Solange das Wachstumsbild intakt bleibt, sollte der Renditetrend tendenziell aufwärts gerichtet bleiben. Dennoch erwarten wir bei der Rendite 10-jähriger Bundesanleihen auf kürzere Sicht kein schnelles Überspringen der 0,80 Prozent-Marke, da bereits erhebliche Zinssteigerungserwartungen für die EZB eingepreist sind und auch die etwas schwächeren Makrodaten bremsen dürften. Auf Jahressicht erwarten wir einen moderaten Renditeanstieg.

Vorschau Konjunktur (Auswahl)

Datum	Land	Indikator	Konsensprognose	Letzter Wert
20.02.	DE	Erzeugerpreise (Jan, y/y)	1,8 %	2,3 %
	DE	ZEW-Konjunkturerwartungen (Feb)	16,2	20,4
	EWU	ZEW-Konjunkturerwartungen (Feb)	-/-	31,8
	EWU	Verbrauchervertrauen (Feb)	1,1	1,3
21.02.	DE	Einkaufsmanagerindex Dienste (Feb)	57,0	57,3
	EWU	Einkaufsmanagerindex Gesamt (Feb)	58,4	58,8
	UK	Arbeitslosenquote (Dez)	4,3 %	4,3 %
	USA	Markit Flash-PMI verarb. Gewerbe (Feb)	55,5	55,5
	USA	Fed Minutes vom 30./31.01.2018	-/-	-/-
22.02.	DE	Ifo Geschäftsklima (Feb)	117,0	117,6
	UK	BIP (Q4, q/q)	0,5 %	0,5 %
23.02.	DE	BIP (Q4, q/q)	0,6 %	0,6 %
	EWU	Verbraucherpreise HVPI (Jan, y/y)	1,3 %	1,3 %

**Zinsstrukturkurven
Deutschland / USA**


Quellen: Thomson Reuters Datastream; Prognosen: DekaBank



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.